

# Alte Kirchengeschichte, Patrologie und christliche Archäologie

<https://uni-tuebingen.de/fakultaeten/katholisch-theologische-fakultaet/lehrstuehle/alte-kirchengeschichte-patrologie-und-christliche-archaeologie/lehrstuhl/>

## **JPROF. DR. THOMAS JÜRGASCH**

Lehrstuhlinhaber

Sprechstd.: Do., 11.00-12.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Büro-Nr.: 49  
Telefonnr.: 29-77016  
E-Mail: thomas.juergsch@uni-tuebingen.de

## **STEFAN METZ**

Assistent

Sprechstd.: Mi., 14.00-15.00 Uhr und nach Vereinbarung  
Büro-Nr.: 48  
Telefonnr.: 29-76052  
E-Mail: stefan.metz@uni-tuebingen.de

## **APL. PROF. DR. FELIX THOME**

Sprechstd.: Nach Vereinbarung  
Büro-Nr.: 48  
Telefonnr.: 29-76052  
E-Mail: felix.thome@uni-tuebingen.de

## **SEKRETARIAT BERNADETTE FREY- DUPONT**

Öffnungszeiten:

Mo 08:30 – 12:30 Uhr  
Di 08:30 – 12:30 Uhr  
Mi 08:30 – 12:30 Uhr  
Do 08:30 – 12:30 Uhr

Büro-Nr.: 38

E-Mail: bernadette.frey-  
dupont@uni-tuebingen.de

Telefonnr.: 29-78063

## **Vorlesung: Kirchengeschichte des 1.-3. Jahrhunderts (2 SWS)**

JÜRGASCH

*Inhalt:* Die ersten drei Jahrhunderte haben sich als extrem prägend für die Entwicklung von Formen christlichen Glaubens und Lebens und der theologischen Reflexionen auf diese erwiesen. In der Vorlesung werden wir beispielhaft auf einige wichtige Aspekte dieser frühchristlichen Entwicklungen eingehen. So werden uns u.a. die Herausbildung von Ämter- und Gemeindestrukturen in den frühen Kirchen, das Verhältnis der frühen Christ\*innen zum Römischen Staat oder auch die für die konkrete Lebenspraxis wichtige christlich-theologische Einschätzung des Verhältnisses von Leib und Seele beschäftigen. Im Bereich der frühchristlichen Theologiegeschichte werden wir uns zudem mit Themen wie der Herausbildung der Konzeptionen von Orthodoxie und Häresie und der Entwicklung des frühchristlichen Kanons auseinandersetzen.

*Arbeitsform:* Vorlesung mit kolloquialen Elementen

*Studienleistung:* Vor- bzw. Nachbereitung der in der VL behandelten Themen

*Literatur:* wird zu Beginn der Veranstaltung genannt

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MOP 2.2	<b>R</b> // GymPo I - HF	<b>L</b> // B.Ed. LOS 2.2	<b>B</b> // B.Ed. BOS 1.5	<b>BA</b> // B.A. HF BAOS 2.2	
	<b>RBF</b> // GymPo I - BF	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b>	<b>NF</b> // B.A. NF NFOS 1.5	
	<b>LAK</b> // GymPo I				
Zeit: Do 08-10		Ort: s. Aushang / <u>ALMA</u>		Beginn: 21.10.2021	

## Vorlesung: Altchristliche Konziliengeschichte des 4. und 5. Jahrhunderts (1 SWS)

THOME

*Inhalt:* Die Vorlesung befasst sich mit den Anfängen des Synodalwesens und den Ökumenischen Konzilien der Alten Kirche sowie ihrem theologiegeschichtlichen und religionspolitischen Umfeld. Zur Darstellung kommen zunächst die Entwicklung der Konzilsidee und sodann die Konzilien von Nicaea (325) und seine Rezeptionsgeschichte im 4. Jh. bis zum Konzil von Konstantinopel (381), sowie die beiden großen Reichskonzilien des 5. Jhs: Ephesus (431) und Chalkedon (451).

*Arbeitsformen:* Vorlesung mit kolloquialen Elementen

*Literatur:* wird zu Beginn der Veranstaltung genannt

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MGP 3.4	<b>R</b> // GymPo I - HF	<b>L</b> // B.Ed. LHS 1.3 LEF 5.3	<b>B</b> // B.Ed.	<b>BA</b> // B.A. HF BAHS 1.3	
	<b>RBF</b> // GymPo I - BF	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b>	<b>NF</b> // B.A. NF NFHS 1.3	
	<b>LAK</b> // GymPo I				
Zeit: Do 8-9		Ort: s. Aushang / <u>ALMA</u>		Beginn: 21.10.2021	

## Interdisziplinäres Kolloquium: Christologie (1 SWS)

EISELE/PITTL/RAHNER/THOME

*Inhalt:* Das Kolloquium dient dazu, die Lehrveranstaltungen in dem Modul „Christologie“ (MGP 3) interdisziplinär zu vernetzen und so die interdisziplinäre Modulprüfung vorzubereiten.

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MGP 3.6	<b>R</b> // GymPo I - HF	<b>L</b> // B.Ed. LHS 5.2 LEF 9.2	<b>B</b> // B.Ed.	<b>BA</b> // B.A. HF BAHS 6.1	
	<b>RBF</b> // GymPo I - BF	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b>	<b>NF</b> // B.A. NF NFHS 5.2	
	<b>LAK</b> // GymPo I				
Zeit: Do 12-13		Ort: s. Aushang / <u>ALMA</u>		Beginn: 21.10.2021	

## Hauptseminar: Der Roman Barlaam und Josaphat als Zeugnis eines interreligiösen Kulturtransfers (2 SWS)

JÜRGASCH

*Inhalt:* Barlaam und Josaphat ist ein auf der Buddha Legende basierender Roman, der beispielhaft den Lebensweg eines jungen Mannes beschreibt, der eine religiöse Entwicklung durchläuft. Als Variation der legendarisch ausgeschmückten Lebensgeschichte des Buddha gelangt der Roman durch manichäische Vermittlung in den Nahen Osten, wo er vom 8.-11. Jahrhundert in verschiedene Sprachen und religiös-kulturelle Kontexte übersetzt wird. Über verschiedene weitere Stationen wird der Roman schließlich auch in den Westen vermittelt, wo er in einen christlichen Kontext übertragen wird und die Lebensgeschichte des Königsohns Josaphat und dessen Weg zur Annahme des Christentums beschreibt. Anhand des Romans, der in der Folge eine nachhaltige Wirkungsgeschichte im christlichen Mittelalter entfalten sollte, werden im Seminar einige zentrale Themen des interreligiösen Dialogs und Kulturtransfers in der Spätantike und im frühen Mittelalter erörtert werden.

*Arbeitsform:* Seminar

*Studienleistung:* Vor- und Nachbereitung der im Seminar zu behandelnden Texten und Themen

*Literatur:* wird zu Beginn der Veranstaltung genannt

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MGP 9.2 MVP 7.2	<b>R</b> // GymPo I - HF	<b>L</b> // B.Ed. LHS 5.1.1 LHS 5.2 LEF 9.1.1 LEF 9.2 LEF 14.1	<b>B</b> // B.Ed. BMS 4.1	<b>BA</b> // B.A. HF	IFSt 1
	<b>RBF</b> // GymPo I - BF	<b>LM</b> // M.Ed. LMS 4.1	<b>BL</b>	<b>NF</b> // B.A. NF	
	<b>LAK</b> // GymPo I				

Zeit: Do 14-16

Ort: s. Aushang / ALMA

Beginn: 21.10.2021

## Grundkurs: „Jagen, Baden, Spielen, Lachen – Das ist das Leben!“ Die Lebensführung der frühen Christen zwischen Welt und Gott (mit einer Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten) (2 SWS)

METZ

*Inhalt:* „Jagen, Baden, Spielen, Lachen – Das ist das Leben“ – Diese Inschrift eines römischen Spielbretts auf dem Bodenbelag des Forums von Timgad in Nordafrika verweist auf ein der Welt zugewandtes Lebensgefühl. Die frühen Christ:innen sahen sich zwar als „auf der Erde lebend“ aber darüber hinaus zugleich als „Bürger des Himmels“ (An Diognet 5). Dieser Zwiespalt zog Auseinandersetzungen nach sich, wie Christusgläubige das Verhältnis von Leben in der Welt und Zugehörigkeit zu Gott in ihrer konkreten Lebenssituation ausgestalten sollten. Wie gestaltete sich das Gemeindeleben der Christ:innen? Wieviel Teilnahme am öffentlichen Alltagsleben der römischen Gesellschaft war gestattet? Wie lebte man als Christ:in (idealerweise) in einem Umfeld voller Götzen? Was entgegnete man philosophischen Einwürfen, die materialistischen und weltliche Positionen vertreten?

Diese Fragen, in denen sich die Spannung zwischen den Anforderungen der Mehrheitskultur und der christlichen Minderheit spiegeln, stellen den thematischen Rahmen für unseren Grundkurs dar. Bei der Bearbeitung dieser Fragen werden neben Abgrenzungstendenzen auch die vielfältigen Interaktionen und Beeinflussungen zwischen den Christ:innen des römischen Reichs und ihrem nicht-christlichen Umfeld deutlich.

Grundlage unserer Arbeit wird dabei die Analyse und Diskussion von (spät-)antiken Quellentexten und die Auseinandersetzung mit Forschungsliteratur sein.

Zugleich dient uns das Thema des Seminars, um daran die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens zu erörtern.

*Literaturangaben/Material zur Vorbereitung:* Wird im Seminar bekannt gegeben.

*Arbeitsformen:* Seminar mit interaktiven Arbeitsformen (ebenfalls verpflichtender Teil des GK: Kooperatives Blockwochenende zur Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten, zusammen mit dem GK MNKG. Dieses findet am Freitag, 05. Nov. von 14-18 Uhr und am Samstag 06. Nov. von 9-12 Uhr statt).

*Studienleistung:* Aktive und regelmäßige Teilnahme (max. 2 Fehlzeiten), Bearbeitung der seminarbegleitenden Lektüren und Aufgaben.

*Prüfungsleistung:* Hausarbeit als PL in MOP 2, LOS 2, BAOS 2 (gemäß Modulhandbüchern) möglich.

*Voraussetzungen:* -

Magister/ Magistra Theologiae	Lehramt an Gymnasien		berufliche Schulen	Bachelor of Arts	Sonstige
<b>M</b> // MTh MOP 2.1	<b>R</b> // GymPo I - HF	<b>L</b> // B.Ed. LOS 2.1 LEF 2.1	<b>B</b> // B.Ed. BOS 1.2	<b>BA</b> // B.A. HF BAOS 2.1	IFSt 1
	<b>RBF</b> // GymPo I - BF	<b>LM</b> // M.Ed.	<b>BL</b>	<b>NF</b> // B.A. NF NFOS 1.2	
	<b>LAK</b> // GymPo I				

Zeit: Do 14-16

Ort: s. Aushang / ALMA

Beginn: 21.10.2021

Block: 05.-06.11.2021